

Landtagswahl am 13. März - so wird gewählt

Informationen des Landeswahlleiters

Am 13. März 2016 wählen die Bürgerinnen und Bürger die 101 Abgeordneten des rheinland-pfälzischen Landtages für fünf Jahre. Sie haben dabei die Gelegenheit, Personen Ihres Vertrauens als ihren Wahlkreiskandidaten oder über die Landes- und Bezirkslisten der Parteien zu wählen. Nutzen Sie daher Ihre Einflussmöglichkeiten und gehen Sie zur Wahl. Im folgenden Text werden die Möglichkeiten zur Teilnahme an der Landtagswahl erläutert.

Wer darf wählen, wer gewählt werden?

Ihre Stimme abgeben – also das aktive Wahlrecht ausüben – dürfen bei der Landtagswahl alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes. Sie müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben und dürfen nicht vom Stimmrecht ausdrücklich ausgeschlossen sein. Außerdem müssen Stimmberechtigte seit mindestens drei Monaten in Rheinland-Pfalz eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten. Bei mehreren Wohnungen gilt das Stimmrecht nur am Ort der Hauptwohnung.

Auch wer für ein Mandat im Landtag kandidiert, muss diese Voraussetzungen der Stimmberechtigung erfüllen und darf vom Stimmrecht oder von der Fähigkeit zur Besetzung öffentlicher Ämter nicht ausgeschlossen sein (Wählbarkeit).

Die Wahlbenachrichtigung

Formelle Voraussetzung für die Ausübung des Stimmrechts ist grundsätzlich die Eintragung in das Wählerverzeichnis für die Wahl. Wer im Wählerverzeichnis steht, erhält **bis spätestens 21. Februar 2016** eine Wahlbenachrichtigung. Wer bis dahin keine Benachrichtigung bekommen hat, sollte sich spätestens bis zum 26. Februar 2016 bei der zuständigen Verbandsgemeinde- oder Stadtverwaltung zur Überprüfung des Stimmrechts melden. Gewählt werden kann entweder am 13. März 2016 im Wahllokal oder bereits ab Anfang Februar 2016 per Briefwahl.

Wie wähle ich im Wahllokal?

Im Wahllokal wird die **Wahlbenachrichtigung** dem Wahlvorstand gegeben und auf Verlangen der **Personalausweis** vorgezeigt. Anschließend erhalten Sie den Stimmzettel zum Ausfüllen in einer Wahlkabine. Der gefaltete und in einen Briefumschlag gesteckte Stimmzettel wird in die Wahlurne geworfen, nachdem der Wahlvorstand die Stimmabgabe im Wählerverzeichnis vermerkt hat.

Wie funktioniert die Briefwahl?

Die Rückseite der Wahlbenachrichtigung enthält einen Wahlscheinantrag, der – unterschrieben – bei der zuständigen Verwaltung abgegeben oder in einem Briefumschlag dorthin gesendet wird. Zuständige Verwaltung ist die Verbandsgemeinde, die verbandsfreie Gemeinde oder die Stadt, in der Sie wohnen. Die Anträge können dort auch persönlich oder per E-Mail gestellt werden, allerdings nicht per Telefon oder SMS. Mit einer entsprechenden Vollmacht können Sie auch einen

Dritten mit der Antragstellung beauftragen. Die dritte Person kann Briefwahlunterlagen für bis zu vier Bevollmächtigungen entgegennehmen.

Die Briefwahlunterlagen, die die Verwaltung versendet, enthalten neben dem Wahlschein den Stimmzettel, ein Merkblatt mit Hinweisen zur Briefwahl sowie zwei farbige Umschläge. In den blauen Umschlag wird der ausgefüllte Stimmzettel gesteckt. Dieser Umschlag wird nicht zugeklebt. In den orange-farbenen Umschlag kommen der unterschriebene Wahlschein sowie der blaue Umschlag mit dem Stimmzettel. Der verschlossene Wahlbriefumschlag muss spätestens am Wahltag beim Wahlvorstand sein; deshalb sollte dieser am Mittwoch, 9. März 2016, in den Briefkasten geworfen werden. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, die Briefwahl vor Ort zu beantragen und im Bürger- oder Briefwahlbüro der zuständigen Verwaltung sogleich seine Stimme abzugeben.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internetangebot des Landeswahlleiters unter www.wahlen.rlp.de

Stimmzettel
für die Landtagswahl im Wahlkreis XX (N.N.) am 13. März 2016

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer/eines Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landes- oder Bezirksliste
- maßgebende Stimme für die Anzahl der Sitze der
Parteien und Wählervereinigungen im Landtag -
Landesstimme

Wahlkreisstimme				Landesstimme			
1	<small>Nachname, Vorname</small> <small>Beruf</small> <small>Wohnort</small> <small>Erstbewerber:</small> <small>Nachname, Vorname</small> <small>Beruf, Wohnort</small>	Partei 1 <small>Name</small> <small>Partei 1</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Name Partei 1 <small>Namen der Spitzenkandidaten</small> <small>- Landesstimme -</small>	1	
2	<small>Nachname, Vorname</small> <small>Beruf</small> <small>Wohnort</small> <small>Erstbewerber:</small> <small>Nachname, Vorname</small> <small>Beruf, Wohnort</small>	Partei 2 <small>Name</small> <small>Partei 2</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Name Partei 2 <small>Namen der Spitzenkandidaten</small> <small>- Landesstimme -</small>	2	
3	<small>Nachname, Vorname</small> <small>Beruf</small> <small>Wohnort</small> <small>Erstbewerber:</small> <small>Nachname, Vorname</small> <small>Beruf, Wohnort</small>	Partei 3 <small>Name</small> <small>Partei 3</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Name Partei 3 <small>Namen der Spitzenkandidaten</small> <small>- Landesstimme -</small>	3	
4	<small>Nachname, Vorname</small> <small>Beruf</small> <small>Wohnort</small> <small>Erstbewerber:</small> <small>Nachname, Vorname</small> <small>Beruf, Wohnort</small>	Partei 4 <small>Name</small> <small>Partei 4</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Name Partei 4 <small>Namen der Spitzenkandidaten</small> <small>- Landesstimme -</small>	4	
5	<small>Nachname, Vorname</small> <small>Beruf</small> <small>Wohnort</small> <small>Erstbewerber:</small> <small>Nachname, Vorname</small> <small>Beruf, Wohnort</small>	Partei 5 <small>Name</small> <small>Partei 5</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Name Partei 5 <small>Namen der Spitzenkandidaten</small> <small>- Landesstimme -</small>	5	

Gültige Stimmabgabe – So wird gewählt

Sie vergeben die

- **Wahlkreisstimme** für die Wahl eines Wahlkreiskandidaten mit einem Kreuz auf der linken, schwarz gedruckten Seite.
- **Landesstimme** für die Wahl einer Partei oder Wählervereinigung mit einem Kreuz auf der rechten, blau gedruckten Seite.

Die Stimmabgabe ist (nur) gültig, wenn die Wahlkreis- und Landesstimme durch auf den Stimmzettel gesetzte Kreuze oder in anderer eindeutiger Weise vergeben worden ist. Nicht eindeutig abgegebene Stimmen lassen den Wählerwillen ggf. nicht erkennen und führen zur Ungültigkeit der Stimmabgabe. Dies gilt auch dann, wenn keine Kennzeichnung vorgenommen wird.

Auf dem Stimmzettel dürfen nur die beiden Stimmabgaben vermerkt sein, weitere Zusätze oder Vorbehalte führen zur Ungültigkeit der Stimmabgabe.

Eine ausführliche Beschreibung des Wahlsystems und des Sitzberechnungsverfahrens sowie weitere Informationen im Internet unter www.wahlen.rlp.de